

Logau, Friedrich von: 21. (1630)

- 1 Mein Haus ist voller Gott,
- 2 In dem es voller Noth.
- 3 Ist Gott nun gern um mich,
- 4 Warum denn wolt auch ich
- 5 Mich von der Noth entziehn
- 6 Und Gottes beyseyn fliehn?

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28006>)